

Vorläufiger D64 Jahresbericht 2024

D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V. verzeichnete für das Jahr 2024 – wie auch in den Vorjahren – eine sehr erfreuliche Vereinsentwicklung.

Höhepunkt des Jahres waren unserer Frühjahrsempfang im April sowie unsere traditionelle Superklausurtagung. In Erkner bei Berlin kamen Ende November einige Mitglieder zusammen und arbeiteten intensiv an allen Themen der digitalen Transformation. Um der gewachsenen Vereinsaktivität gerecht zu werden, wurde zusätzlich zur Geschäftsführung, der Referentin für Aktivierung und Kommunikation und den Werkstudierenden im April eine Referentin für Netzwerke und Gremien und im August eine weitere Werkstudentin eingestellt. Weiterhin wird D64-Podcast ebenso wie der werktägliche Ticker von engagierten Mitgliedern gestaltet wird.

Um die Inhalte des Vereins besser zu kommunizieren, wurde die Website weiter überarbeitet und beinhaltet nun eine Terminübersicht. Zudem wurden Verbesserungen am digitalen Vereinsheim (HumHub) durchgeführt.

Zur besseren Vernetzung mit und Information der Zivilgesellschaft wurden die Projekte „Code of Conduct Demokratische KI“, gefördert vom Familienministerium, und „Vernetzung Neu Denken: Aufbau einer Community von HumHub-Nutzenden in der Zivilgesellschaft“, gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, gestartet. Zudem wurde LinkedIn, Mastodon und Bluesky über die Aktivitäten des Vereins und aktuelle Diskussionen in der Digitalpolitik informiert. Bei Informationsangeboten wurde ein Schwerpunkt auf Positionspapiere, digitales Ehrenamt, Überwachung und demokratische KI gelegt.

Dieser Bericht informiert über die Entwicklungen und weiteren Aktivitäten von D64 im Jahr 2024. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns über die Unterstützung unserer Arbeit.

Der Vorstand von D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt e.V.

1 Kurzvorstellung

Vereinszweck

Seit 2011 existiert der gemeinnützige Verein „D64 – Zentrum für digitalen Fortschritt“. Vereinszweck ist die substantielle Unterstützung der öffentlichen Debatte um die gesellschaftliche Veränderung durch das Internet, insbesondere im Hinblick auf die politische Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Vor diesem Hintergrund tritt D64 für eine höhere Wahrnehmung digitalpolitischer Themen in der informierten Öffentlichkeit und Gesellschaft ein.

Der Vereinszweck wird vor allem verwirklicht durch:

- Durchführung und Förderung von volks- und meinungsbildenden Vortragsveranstaltungen, Seminaren, Workshops, Podiumsdiskussionen und Gesprächsrunden zu relevanten digitalpolitischen Fragen und gesellschaftlichen Auswirkungen.
- Organisation und Mitwirkung an sonstigen Veranstaltungen, Tagungen, Workshops und Gesprächsrunden, die die Debatte über die gesellschafts- und demokratieverändernde Wirkung des Internets fördern.
- Förderung wissenschaftlicher Erforschung gesellschaftlicher Entwicklungen in Form eigener Studien, Untersuchungen, Thesen und anderer geeigneter Mittel sowie durch die Organisation von Studiengruppen zu netzpolitischen und gesellschaftlichen Themen und zeitnahe Bereitstellung/Veröffentlichung der Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion.
- Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien, insbesondere durch Veröffentlichungen im Internet (eigene Website, Blogs, soziale Netzwerke), Durchführung von Informationskampagnen zur Förderung der öffentlichen Debatte.

Mitglieder und Gremien

Ende November 2024 verzeichnete D64 772 Mitglieder, ein leichter Rückgang im Vergleich zu Ende Oktober 2023 (778 Mitglieder).

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 30. November 2024 im Rahmen der Superklausurtagung in Erkner bei Berlin statt. Neben der Teilnahme vor Ort, gab es die Möglichkeit digital über eine Videokonferenz an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Es fanden turnusgemäße Wahlen statt.

Neben der Vorstellung der Aktivitäten aus dem zurückliegenden Jahr wurden die Entwicklung der Finanzen und Mitgliederzahlen des Vereins dargelegt.

2 Aktivitäten im Geschäftsjahr 2024

Vereinsinterne Aktivitäten

Arbeit des Vorstands

Der Vorstand trifft sich einmal monatlich zur virtuellen Vorstandssitzung und hat sich darüber hinaus 2024 sich dreimal zu einer Vorstandsklausur getroffen, am: 20. Januar, 13. Juli & 13. Oktober. Die Mitglieder des Vereins wurden in schriftlichen Berichten laufend über die Ergebnisse von Vorstandssitzungen- und -Klausurtagungen informiert.

Seit 2023 organisiert sich der Vorstand in den Gruppen „Mitglieder“, „Struktur“, „Kommunikation“ und „Bündnisse“. Die Gruppen bereiten Entscheidungen vor und arbeiten zu ihren Schwerpunktthemen. Jeder Gruppe gehören drei Vorstandsmitglieder an, sie werden von Mitarbeitenden aus der Geschäftsstelle betreut.

In der Gruppe Mitglieder wurden Maßnahmen zur Aktivierung von Mitgliedern erarbeitet. In der Gruppe Struktur wurden Prozesse und neue Tools diskutiert. In der Gruppe Kommunikation lag die Verantwortung für alle Veröffentlichungen von Positionspapier bis zur neuen Website. In der Gruppe Bündnisse wurde vor allem zum Themenschwerpunkt digitale öffentliche Räume neue Kontakte zu anderen Organisationen geknüpft.

Geschäftsstelle

Geschäftsführung: Ulrich Berger unterstützt den Verein seit Mai 2022 in Vollzeit.

Referentin für Aktivierung & Kommunikation: Raewyn Leipold-Olszówka unterstützt den Verein seit März 2023 in Teilzeit.

Referentin für Netzwerke & Gremien: Anke Obendiek unterstützt den Verein seit April 2024 in Vollzeit.

Werkstudierende (15h/Woche): Johann Lensing unterstützt den Verein seit April 2022, Roxane Piskol seit Februar 2024, Esther Bauer erneut seit August 2024, Lennart Keil unterstützte den Verein im Januar 2024.

Praktika: Es wurden 2024 keine Praktika vergeben.

Mit Einrichtung der Referentin für Netzwerke & Gremien wird dem gestiegenen Arbeitsaufwand bei der Durchführung der Projekte des Vereins Rechnung getragen. Außerdem unterstützt die Referentin Vertreter:innen von D64 in Gremien oder Beiräten.

Strukturierung der inhaltlichen Arbeitsgruppen von D64

Die Arbeitsgruppen sind ein Herzstück der ehrenamtlichen Arbeit bei D64. Sie sind Treffpunkt, bieten Mitgliedern Raum für digitalpolitisches Engagement, vernetzen unsere bundesweit verteilten Mitglieder und erarbeiten maßgeblich die inhaltlichen Impulse, die D64 als Verein vertritt. Um die Impulse aus den Arbeitsgruppen in die Vorstandsarbeit einfließen lassen zu können, wurden drei strategische, digitale Austausche mit den AG-Koordinierenden abgehalten, und zwar am 19. Januar, 12. Juli und 11. Oktober. Außerdem ist jeder Arbeitsgruppe ein Vorstandsmitglied als Vorstandspat:in zugeordnet, das der AG als Ansprechperson dient.

Folgende Arbeitsgruppen existieren innerhalb von D64 (Stand Dezember 2024):

- AG Bildung, Koordination: Angela Büttner, Oliver Pfeleiderer
- AG Cybersecurity, Koordination: Marielle Findorff, Ulrich Plate
- AG Datenschutz, Koordination: Susanne Klausning, Torben Dzillak
- AG Digitale Demokratie, Koordination: Judith Klose, Jochen Hettinger
- AG E-Health, Koordination: Magnus Schückes
- AG Künstliche Intelligenz, Koordination: Ramona Greiner, Maximilian Gahntz

- AG Open Source, Koordination: Tabea Weiß, Oswald Prucker
- AG Plattformen, Koordination: Anika Lange, Felix Kröner
- AG Startup-Förderung, Koordination: Claudia Landrock, Malte Behrmann
- AG Web3, Koordination: Monika Ilves, Timm Neu
- AG Zukunft der Arbeit: Jonas Ferdinand

Die Arbeitsgruppen Nachhaltigkeit und Kreativwirtschaft befinden sich im Ruhezustand.

Regionalisierung bei D64

Die Vernetzung und den inhaltlichen Austausch vor Ort über Stammtische und Veranstaltungen zu fördern und damit dezentral die Vereinsziele von D64 zu verankern, ist eines der zentralen Vorhaben des Vereins.

Es fanden Stammtische in Berlin und Hamburg statt, die von Monika Ilves, Felix Kröner und Holger Ahrens organisiert wurden. Zudem wurde die re:publica in Berlin dafür genutzt, ein Meetup mit etwa 60 Vereinsmitgliedern aus der DACH-Region zu organisieren. Außerdem wurden auf dem Digitalgipfel in Frankfurt und beim Open Data Day München D64-Meetups organisiert.

D64 in Gremien & Bündnissen

Neu berufen wurden die Co-Vorsitzende Svea Windwehr in den Beirat der deutschen Koordinierungsstelle für Digitale Dienste, der Co-Vorsitzende Erik Tuchtfeld in den digital:hub der SPD, D64-Mitglied Ivo Huffer in den Rundfunkrat des Saarländischen Rundfunks und D64-Mitglied Marlene Straub in den Strategiekreis FOCUS.digital des DIN. Weiterhin vertreten sind der ehemalige Co-Vorsitzende Henning Tillmann im Beirat Digitalstrategie Deutschland, die ehemalige Co-Vorsitzende Laura-Kristine Krause im ZDF-Fernsehrat und D64-Mitglied Leonhard Dobusch im ZDF-Verwaltungsrat. Zudem weiterhin sind D64-Mitglied Oliver Bildesheim im Open Government Netzwerk Deutschland (OGN) und D64-Mitglied Angela Büttner im #ProtectNotSurveil-Bündnis.

3 Weitere Aktivitäten

Externe Aktivitäten

D64 setzt sich im Rahmen seiner Aktivitäten vor allem dafür ein, gesellschaftliche Entwicklungen durch die Digitalisierung umfassend zu beleuchten und die Ergebnisse zur Förderung der öffentlichen Diskussion zur Verfügung zu stellen. Dies wird im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen (Seminare, Workshops, Diskussionen) oder Publikationen vorgenommen. In unserem vier Mal im Jahr erscheinenden „Quarterly Newsletter“ informieren wir regelmäßig auch Dritte über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen.

Positionspapiere der AG Digitale Demokratie, AG Bildung und AG Datenschutz

Positionspapiere sind für unseren Verein das Herz der inhaltlichen Arbeit, da sie direkt aus den AGs kommen und das Expert:innenwissen von unseren aktiven Mitgliedern bündeln. Mit dem Positionspapier „Mehr digitale Partizipation wagen“ hat die AG Digitale Demokratie Vorschläge zum Schließen der digitalen Beteiligungslücke vorgelegt. Digitale Partizipation muss inklusiv und in der Fläche verfügbar sein. Das Ziel der Vorschläge: Mehr Demokratie durch mehr digitale Partizipation.

Mit dem Positionspapier „Freiräume schaffen, Grenzen überwinden: zugängliche Bildung im digitalen Zeitalter“ fordert die AG Bildung eine Neuausrichtung des Bildungssystems im digitalen Zeitalter. Zentrale Punkte sind digitale Kompetenzen, offene Bildungspraktiken und eine nachhaltige Finanzierung für resiliente Demokratie.

2023 genehmigte die Europäische Kommission das Ad-Tech-Joint-Venture "Utiq". Der Dienst bietet eine Ad-ID-Lösung als Ergänzung zu herkömmlichen Tracking-Mechanismen und verspricht Datenschutzfreundlichkeit. Die Recherche der AG Datenschutz „Utiq unter der Lupe Zukunft des Trackings oder Bedrohung für die digitale Privatsphäre?“ untersucht die Chancen und Risiken dieses Ansatzes.

Themenschwerpunkt digitales Ehrenamt & Partizipation

Der Verein lebt vom Engagement unserer Mitglieder, weshalb uns die Förderung von digitalem Ehrenamt und Engagement wichtig ist. Im Juli 2024 haben wir das Projekt „Vernetzung Neu Denken: Aufbau einer Community von HumHub-Nutzenden in der

Zivilgesellschaft“ gestartet. Im Projekt bauen wir eine gemeinwohlorientierte HumHub-Community auf, koordinieren den fachlichen Austausch zu Barrierefreiheit und Open-Source-Ökosystemen und initiieren die Umsetzung von HumHub-Schlüsselfunktionen. Das Projekt wird bis Ende 2025 durchgeführt und wird von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE) gefördert.

Weitere Aktivitäten im Themenschwerpunkt waren unter anderem die Teilnahme an Konferenzen der DSEE, ein Workshop bei der Langen Nacht der Demokratie in München sowie die Übernahme von Koordinationsaufgaben bei Austauschformaten der digitalen Zivilgesellschaft.

Themenschwerpunkt demokratische KI

Im April 2024 haben wir das Projekt „Code of Conduct Demokratische KI“ gestartet, in dem wir gemeinsam mit anderen gemeinwohlorientierten Organisationen eine Selbstverpflichtung für den verantwortungsvollen Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Zivilgesellschaft erarbeiten. Das Projekt wird bis Ende 2025 durchgeführt und wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Im Rahmen des Projektes entstand unter anderem das White Paper „Freiheit als zentraler Wert für den Einsatz von KI in der Zivilgesellschaft“. Das White Paper führt mit dem „KI-Wertekompass“ ein praxisnahes Tool ein, das Organisationen dabei unterstützt, ihre ethischen Prioritäten beim Einsatz von KI zu definieren.

Weitere Aktivitäten im Themenschwerpunkt waren unter anderem die Diskussion und Überarbeitung des D64 Grundwertepapier „Künstliche Intelligenz“ von 2018, die bis 2025 abgeschlossen sein wird und Informationsveranstaltungen der AG Künstliche Intelligenz.

Themenschwerpunkt Überwachung

Die Bundesregierung plant mit den Maßnahmen des so genannten „Sicherheitspakets“ die Einführung von biometrischer Gesichtserkennung zum Zweck der Identifizierung und Strafverfolgung. Das aus unserer Sicht offenkundig grundrechts- und europarechtswidrige Vorhaben zeigt Aktionismus statt Lösungen, die gezielte Strafverfolgung und den Schutz der Privatsphäre berücksichtigen. Deshalb haben wir die interessierte (Fach-)Öffentlichkeit mehrfach zu dem Vorschlag informiert. Wir haben das Vorhaben juristisch und

gesellschaftlich in einem offenen Brief eingeordnet und eine Check-Liste sowie Zusammenschnitte der Sachverständigen-Anhörung im Bundestag veröffentlicht.

Weitere Aktivitäten im Themenschwerpunkt Überwachung waren verschiedene Beiträge auf der re:publica, und die Unterstützung der Konferenz „Freedom Not Fear“, die Engagierte aus ganze Europa zum Thema Datenschutz und Überwachung zusammenbringt.

Themenschwerpunkt Resiliente Demokratie

Im April 2024 fand im Festsaal der Berliner Stadtmission der alljährliche D64-Frühjahrsempfang statt. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt auf dem Thema resiliente Demokratie und der Frage, wie man Digitalpolitik faschismussicher gestalten kann. Nach einer Einführung durch Co-Vorsitzende Svea Windwehr und Erik Tuchtfeld, sowie einer Vorstellung der Vereinsarbeit durch Monika Ilves und Yannick Müller, diskutierten in einer Podiumsdiskussion Jeannette Gusko, Geschäftsführerin von CORRECTIV, Prof. Dr. Matthias Quent, Soziologe und Rechtsextremismusforscher und Dr. Felor Badenberg, Senatorin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Berlin vor über 300 Teilnehmenden aus Zivilgesellschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Zusätzlich zum Frühjahrsempfang wurde das Thema auf der Superklausur, in Veranstaltungen wie der Diskussionsrunde „Digitale Außenpolitik“ und mit einem Abschlussbericht bearbeitet.

Öffentlichkeitsarbeit

D64 begleitet die digitalpolitische Debatte kontinuierlich Pressemitteilungen, Blogbeiträgen und über die eigenen Social Media-Kanäle (Mastodon, Bluesky und LinkedIn). Die Unterstützung der Geschäftsstelle ermöglicht es, dass wir auf Themen schneller reagieren und diese kommentieren können.

Darüber hinaus verschickt D64 quartalsweise einen Newsletter (Quarterly Newsletter) an knapp 700 Personen, die an D64 interessiert sind und unserer Arbeit folgen möchten. In dem Newsletter fassen wir die Arbeit der vergangenen drei Monate zusammen, legen dar, wo D64 Themen und Mitglieder in den Medien erschienen sind und stellen jedes Mal ein Vereinsmitglied vor.

Der D64-Ticker

Schon seit vielen Jahren erscheint am Morgen jedes Werktages der D64-Ticker. In ihm werden aktuelle digitalpolitische Entwicklungen eingeordnet und kommentiert. Für viele Leser:innen ist der D64-Ticker die optimale Orientierungshilfe, um einen Überblick über aktuelle Entwicklungen zu halten. Ferner wird in dem Ticker auf digitalpolitische Veranstaltungen hingewiesen. Der Ticker wurde 2023 von einer rein ehrenamtlichen, zwölfköpfigen Ticker-Redaktion geschrieben und erreichte täglich rund 2.700 Abonnent:innen. Er spiegelt die persönliche Meinung des für den jeweiligen Tag zuständigen Redaktionsmitglieds wider.

Der D64-Podcast

Unter dem Claim „Der Podcast für die Digitale Zukunft“ veröffentlichen Mitglieder von uns auch 2023 in unregelmäßigen Abständen Gespräche mit Vereinsmitgliedern und Digital-Expert:innen. Zu hören gibt es den Podcast kostenlos bei allen gängigen Podcast-Anbieter:innen. Der Podcast wird durch eine rein ehrenamtlich arbeitendes, Ticker-Team produziert: Alicia Sophia Hinon, Dirk Schoemakers und Monika Ilves. Der Podcast ist wie der Ticker ein Community-Projekt, so dass Aussagen im Podcast nicht zwangsläufig mit der Haltung des Vereins decken.

Footprints

Die Veranstaltungsreihe Footprints wurde 2017 ins Leben gerufen und ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit und Mitgliedern einen Austausch mit inspirierenden Persönlichkeiten aus der Digitalbranche. Auch 2024 ging das Format weiter. Im März waren wir bei Hanna Gleiß und Lena-Maria Böswald (beide Das Netz) zu Besuch. Im Oktober im Publix bei Laura-Kristine Krause. Beide Veranstaltungen fanden in Berlin statt.

4 D64-Veranstaltungen

Insgesamt gab es 73 Veranstaltungen. 38 davon wurden von D64 veranstaltet. Zu 35 wurden D64-Vertreter:innen als Input-Gebende eingeladen. Reguläre Sitzungen von D64-Arbeitsgruppen oder des Vorstand sind nicht aufgezählt.

Datum	Thema	Veranstalter:in
11.01.2024	Digital-Thesen-Check Besprechung (weitere Termine nicht einzeln aufgeführt)	D64
22.01.2024	KI Salon KI & Recht	D64
30.01.2024	Ständige Konferenz der Zivilgesellschaft zu Künstlicher Intelligenz	Digital Social Summit
05.02.2024	Desinformation im Superwahljahr 2024 - Grenzen & Möglichkeiten der Regulierung	D64
07.02.2024	Open Source Talk mit Joachim Lindenberg	D64
12.02.2024	Privatsphäre trotz KI Einführung in Privacy Preserving Machine Learning	D64
21.02.2024	Anhörung Digitale-Dienste-Gesetz	Bundestag
23.02.2024	Mitreißendes Digitales Ehrenamt, aber bitte niedrigschwellig & datenschutzkonform	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
06.03.2024	Buchvorstellung "Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?"	D64
07.03.2024	HumHub-Stammtisch (weitere Termine nicht einzeln aufgeführt)	D64
14.03.2024	Footprints bei „Das Netz“	D64
20.03.2024	Reihe Desinformation im Superwahljahr: Austausch mit der Medienanstalt Hamburg /Schleswig-Holstein	D64
02.04.2024	Offene Diskussion: D64 und Rechtspopulismus	D64
03.04.2024	Open Source Talk mit Andreas Reckert-Lodde	D64
09.04.2024	Digitale Außenpolitik im Superwahljahr	D64
12.04.2024	Themenabend KI	Europa Union Achim
20.04.2024	Start-up Ökosysteme weltweit	D64
22.04.2024	Frühjahrsempfang 2024	D64
24.04.2024	Was jetzt? Ergebnisse der »Mitte-Studie« zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland	D64

26.04.2024	Kickoff & Mitgliedereinbindung Projekt "Demokratische KI"	D64
02.05.2024	Strategien gegen Fake News & Deepfakes: Wie wir Jugendliche für das postfaktische Zeitalter vorbereiten können.	D64
04.05.2024	Meetup auf dem Open Data Day München	D64
07.05.2024	DENKRAUM für Soziale Marktwirtschaft von F.A.Z. und Bosch in Berlin	F.A.Z.
13.05.2024	Projekt-Kick-Off und Diskussion: Code of Conduct Demokratische KI für die Zivilgesellschaft	D64
13.05.2024	Künstliche Intelligenz nutzen - ohne die Fairness preiszugeben	Helmut-Schmidt-Zukunftsfestival
27.05.2024	D64-Meetup	re:publica
27.05.2024	Desinformation - who cares	re:publica
28.05.2024	Nächste Woche ist Europawahl: Lasst uns die EU gemeinwohlorientiert digitalisieren.	re:publica
28.05.2024	KI-Projekt-Meetup	re:publica
28.05.2024	Wheel of Misfeeds: Why Transparency Reporting Is Broken and the Digital Services Act Won't Fix It	re:publica
29.05.2024	Digitale Kriminalitätsbekämpfung ohne Massenüberwachung: Das geht!	re:publica
29.05.2024	Big Brother made in Germany: Neues Online-Tracking über Mobilfunk-Kennung	re:publica
30.05.2024	Session auf dem Civic Data Camp	Civic Data Lab
05.06.2024	Austausch Positionspapier Künstliche Intelligenz	D64
07.06.2024	Futures Literacy for Civil Society (weitere Termine nicht einzeln aufgeführt)	superrr
11.06.2024	Künstliche Intelligenz (be)trifft Migration: Der EU AI Act und People on the Move	Friedrich Ebert Stiftung
11.06.2024	Kommunikation in Zeiten von Populismus. Wie kann D64 als Teil der Zivilgesellschaft auf Plattformen kommunizieren?	Hochschule Anhalt
12.06.2024	Austausch zu Sicherheit auf Plattformen	D64
17.06.2024	Treffen "KI und Freiheit"	D64
18.06.2024	Werkstattgespräch mit der zivilgesellschaftlichen Netzszene	ZDF
26.06.2024	Filmscreening und Diskussion: Eternal You	D64

03.07.2024	Open Source Talk mit Miriam Seyffarth	D64
08.07.2024	Auftakttreffen Überarbeitung Grundwerte und Künstliche Intelligenz	D64
10.07.2024	D64 Footprints mit Laura-Kristine Krause	D64
11.07.2024	Auftakt HumHub-Projekt (weitere Termine nicht einzeln aufgeführt)	D64
14.08.2024	Rechtliche Dimensionen der KI: Zwischen Innovation und Verantwortung	Konrad Adenauer Stiftung
05.09.2024	„Code of Conduct Demokratische KI: Gemeinsam Regeln für den Einsatz von KI in der Zivilgesellschaft schaffen“	Faktor D
12.09.2024	HumHub als Austausch- Plattform & mehr	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
16.09.2024	Freie Gestaltungsräume in der digitalen Bildung mit Nele Hirsch	D64
16.09.2024	HumHub-Fach Austausch Barrierefreiheit	D64
28.09.2024	Workshop: Schutz und Fürsorge bei Veranstaltungen	D64
02.10.2024	Die perfekte Community: Demokratie im Digitalen gestalten und verteidigen	Lange Nacht der Demokratie
08.10.2024	Überarbeitung des Papers, Kapitel Solidarität – Grundwerte und Künstliche Intelligenz v2	D64
08.10.2024	Queere Sichtbarkeit im Superwahljahr 2024: Wie soziale Medien unsere politische Landschaft beeinflussen	de'ge'pol Queer
14.10.2024	Delegationsreise Ungarn	Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
25.10.2024	Fachgespräch – Altersverifikation für besseren Kinderschutz im Netz?	Der Kindschutzbund Bundesverband
07.11.2024	Überarbeitung des Papiers – Grundwerte und Künstliche Intelligenz – Einleitung v2	D64
09.11.2024	The security package as a blueprint for authoritarian governments	Freedom Not Fear
12.11.2024	Treffen "KI und Gerechtigkeit"	D64
13.11.2024	Hate Speech auf LinkedIn – Unterstützung für Betroffene	D64

13.11.2024	Anhörung zum Cybersicherheitsbericht der Landesregierung	Schleswig-Holsteinischer Landtag
16.11.2024	Demokratiebildung im digitalen Raum	Arbeitsgemeinschaft für Bildung
20.11.2024	Terrorismusbekämpfung in den Grenzen des Rechtsstaats	Deutsche Institut für Menschenrechte
22.11.2024	Plattformregulierung: Der DSA als Schlüssel zur digitalen Verantwortung	Heinrich-Böll-Stiftung
22.11.2024	2. Werkstattgespräch mit dem ZDF	ZDF
26.11.2024	Überarbeitung KI-Grundwertepapier (weitere Termine nicht einzeln aufgeführt)	D64
27.11.2024	Überwachte Zukunft - KI im (Un-)Sicherheitspaket der Bundesregierung, Polis kocht!	Polis180
28.11.2024	Civic Coding-Schlaglicht: Code of Conduct – Werte und Leitlinien für die zivilgesellschaftliche KI-Nutzung	Civic Coding
30.11.2024	Superklausur	D64
04.12.2024	Beiratssprechstunde mit Felix Reda	D64
05.12.2024	Parlamentarischer Austausch zu KI und Gemeinwohl	D64
05.12.2024	KI-Roundtable: "Öffnungsklauseln im AI Act: Spielräume nutzen"	SPD-Fraktion
29.12.2024	Überwachungsspaziergang Hamburg	Reclaim Your Face

5 D64 in Zahlen und Fakten

In diesem vorläufigen Jahresbericht werden die Ausgaben 2024 als Überblick dargestellt:

Ausgaben		Einnahmen	
Personalkosten	196.804 €	Staatliche Zuwendungen	272.158 €
Honorarkosten	86.168 €	Förderungen, Stiftungen	102.969 €
Büromiete	18.754 €	Mitgliedsbeiträge	74.282 €
Weitere Raumkosten	68.851 €	Spenden	8.795 €
Technik, Hosting, Material	24.122 €	Teilnahmebeiträge	5.598 €
Reisekosten	20.832 €	Sonstiges	2.194 €
Sonstige Kosten	10.081 €		
Gesamt - Ausgaben	425.612 €	Gesamt - Einnahmen	465.996 €

Daraus ergibt sich ein Überschuss von 40.383 Euro.